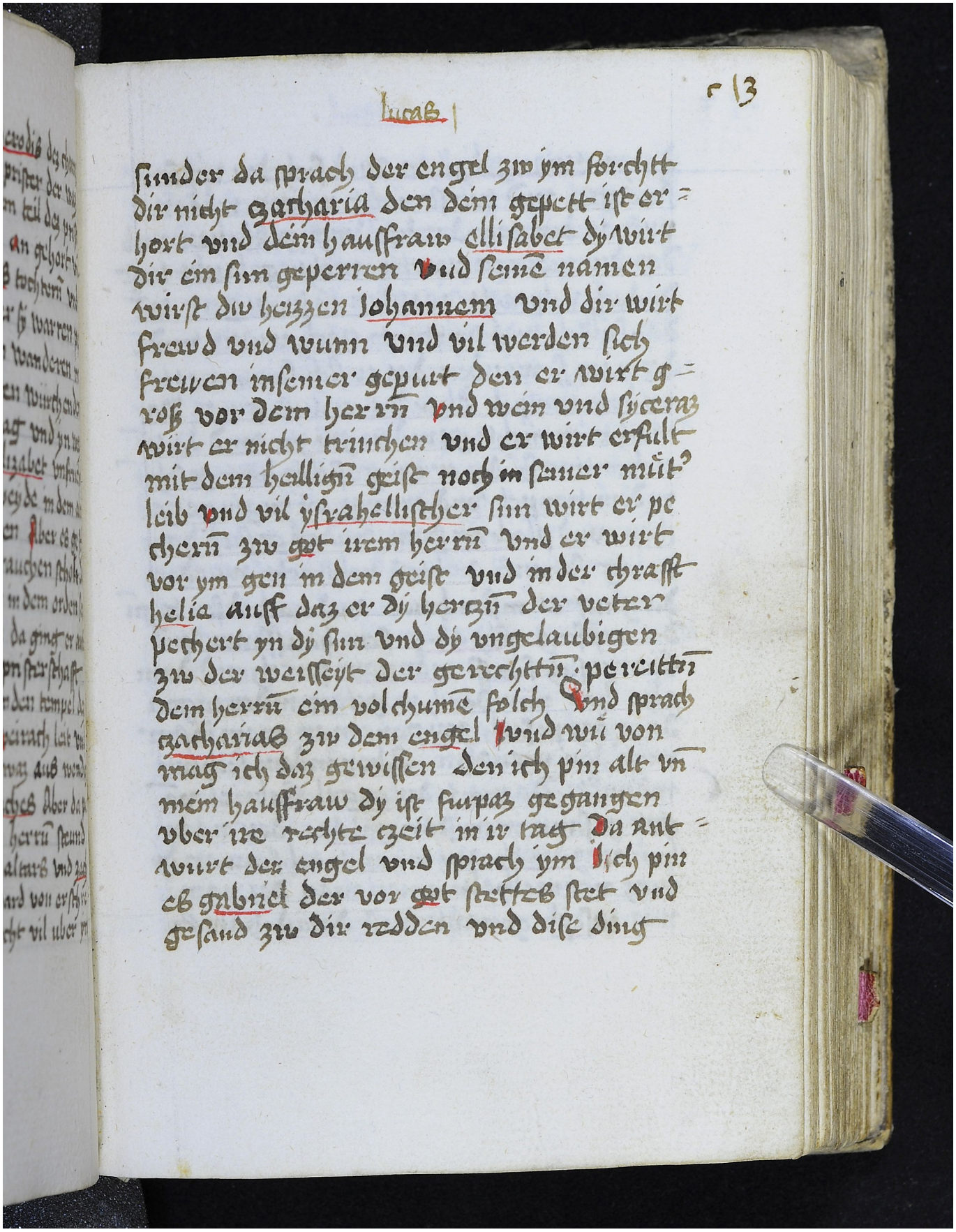
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



sunder da sprach der engel zw ym forchtt
dir nicht zacharia den dein gepett ist er=
hort vnd dein hausfraw ellisabet dy wirt
dir ein sun geperen vnd seine namen
wirst du heizzen iohannem vnd dir wirt
freud vnd wunn vnd vil werden sich
freuen in seiner geburt den er wirt g=
ros vor dem herrn vnd wein vnd sycera
wirt er nicht trinchen vnd er wirt erfult
mit dem hellign geist noch in seiner mut
leib vnd vil israhellischer sun wirt er pe
chern zw got irem herrn vnd er wirt
vor ym gen in dem geist vnd in der chrafft
helia auff daz er dy hertzn der veter
pechert yn dy sun vnd dy vngelaubigen
zw der weisheyt der gerechtn. pereitn
dem herrn ein volchume folch vnd sprach
zacharias zw dem engel wnd wu von
mag ich daz gewissen den ich pin alt vn
mein hausfraw dy ist furpas gegangen
vber ire rechte czeit in ir tag da ant=
wurt der engel vnd sprach ym ich pin
ds gabriel der vor got stettes stet vnd
gesand zw dir redden vnd dise ding